

Die Schule Franz von Liszts

Spezialpräventive Kriminalpolitik und die Entstehung des modernen Strafrechts Hrsg. v. Arnd Koch u. Martin Löhnig

[Franz von Liszt's School of Thought. Special Preventive Criminal Policy and the Emergence of Modern Criminal Law.]



Published in German.

Franz von Liszt (1851–1919) founded central Europe's »modern« criminal law ideology, and works of his students still reflect both his code's liberal and totalitarian potential. The unanswered question of the basis, benefits and hazards of a modern criminal policy is tackled in this volume.

Survey of contents

Franz v. Liszt – Werk und Wirkung

»v. Liszt-Schule« – Personen, Institutionen, Gegner

v. Liszt im Kontext zeitgenössischer philosophischer Strömungen

Franz v. Liszt und die Reformbewegung des Strafrechts

Die »Unschädlichmachung der Unverbesserlichen – die v. Liszt-Schule und der Umgang mit gefährlichen Gewohnheitsverbrechern

Franz v. Liszt als Kriminologe und seine Schule

Die v. Liszt-Schule und die Reform des Strafprozessrechts

Die v. Liszt-Schule im totalitären Kontext

Franz v. Liszt und die internationale Strafrechtsreformbewegung

Franz v. Liszt und das Europäische Strafrecht

2016. VII, 247 pages.

ISBN 978-3-16-154148-3
cloth 89,00 €

Arnd Koch ist Inhaber des Lehrstuhls für Straf- und Strafprozessrecht, Risiko- und Präventionsstrafrecht sowie Juristische Zeitgeschichte an der Universität Augsburg.

Martin Löhnig ist Inhaber des W3-Lehrstuhls für Bürgerliches Recht, Deutsche und Europäische Rechtsgeschichte sowie Kirchenrecht an der Universität Regensburg.

<https://orcid.org/0000-0002-4616-1905>

Order now:

https://www.mohrsiebeck.com/en/book/die-schule-franz-von-liszts-9783161541483?no_cache=1

order@mohrsiebeck.com

Phone: +49 (0)7071-923-17

Fax: +49 (0)7071-51104